

144610-804202

Budapest, den 11.11.67

Lieber Genosse Janka !

Dein Brief vom 1. November hat mich sehr erfreut. Ich hoffe, dass meine Sache den Anfang eines Prozesses bilden werde, nämlich die Anerkennung dessen, dass manche Oppositionen aus den letzten Jahren eben von Kommunisten, aus gut kommunistischen Motiven, auf der Grundlage des Marxismus entstanden sind. Wie stark die Tendenzen sind, kann heute natürlich noch niemand beurteilen. Ich hoffe aber, dass die neuen Veränderungen in unserem gesellschaftlichen Sein die ideologische Folge einer Rückkehr zum Marxismus haben wird. Das war und ist wenigstens der Inhalt aller meiner Schriften. Das erfreuliche Ereignis hat selbstredend daran nichts geändert.

Es tut mir sehr leid, dass Erika Mann so krank ist. Wenn Du ihr schreibst, schicke ihr einen Gruss von mir.

Ich erwidere mit Freude den Gruss Peter Huchel. Hoffentlich erledigen sich seine Sachen in günstiger Weise. Er hat es wirklich verdient.

Was Ernst Bloch betrifft, so muss man ihm das Zeugnis ausstellen, dass er keinen Kompromiss mit dem manipulierten Konformismus geschlossen hat. Darum ist seine Auszeichnung ein erfreuliches Symptom, wenn ich auch - wie Du aus alter Zeit weisst - seinem Marxismus gegenüber höchst skeptisch bin.

Die Ontologie wird hoffentlich im Frühjahr ode

./.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

224

Sommer fertig werden.

Mit herzlichen Grüßen auch
an Lotte und an die Kinder,

Dein

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.